

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 12. Februar 2021

Güterumschlag Schweizerische Rheinhäfen 2020: Rheinschifffahrt sichert Landesversorgung in Krisenzeiten

Der Güterumschlag 2020 in den Schweizerischen Rheinhäfen nahm gegenüber einem starken Vorjahr um 15,5% ab. Im Vergleich dazu konnten 2019 nach dem Niedrigwasser 2018 30% mehr Güter umgeschlagen werden. Das «Corona»-Jahr 2020 war damit also umschlagsstärker als das Niedrigwasserjahr 2018. Dies zeigt, auch in den Krisenzeiten der Pandemie sichert die Güterschifffahrt auf dem Rhein die Landesversorgung der Schweiz. Ursache für den Umschlagsrückgang war in erster Linie der geringere Import von Mineralölzeugnissen, der um über 18% abnahm. Nicht an die Import-Vorjahreszahlen heran kamen auch die Gütergruppen Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungs- und Futtermittel sowie Steine, Erden und Baustoffe. Wiederum deutlich über die 100'000-TEU-Marke kletterte dagegen der Containerverkehr.

5,1 Mio. t wurden 2020 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen, was gegenüber 2019 einem Rückgang um rund 1 Mio. t bedeutet. Gegenüber den 4,7 Mio. t aus 2018 resultierte ein Plus von 8,5%. Der Importverkehr als umschlagsstärkerer Sektor nahm bei total 4,3 Mio. t um 15,3% ab. Im Exportbereich lag der Umschlag bei 0,85 Mio. t, was eine Reduktion um 16,3% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Betrachtet man die einzelnen Häfen, so erstaunt nicht, dass die auf Mineralöl spezialisierten Areale des Auhafens (-27%) und von Birsfelden (-16%) am deutlich mehr Umschlagsrückgänge zu verbuchen hatten. In Kleinhüningen betrug die Reduktion gegenüber dem Vorjahr gut 7%.

Vergleicht man die einzelnen Monate, so konnten die Ergebnisse des Jahres 2020 nur im September und Oktober mit denjenigen des Vorjahres mithalten. Grosse Einbrüche gab es von Februar bis Juni, was einerseits der ausserordentlichen Pandemielage mit der reduzierten Mobilität geschuldet war. Andererseits hatten die Kunden Anfang Jahr die Tanks gefüllt, so dass die Nachfrage nach Mineralölprodukten im Sommer stark abnahm.

Mit rund 114'000 umgeschlagenen Containereinheiten (TEU) verzeichnete der Import und Export von Containern 2020 einen Rückgang von 6% auf das Vorjahr und damit eine vergleichsweise geringe Abnahme.

Die Rückgänge in den Güterumschlägen sind dabei alle auf Marktveränderungen während diesem besonderen Jahr zurückzuführen. Die Rheinschifffahrt war zu jedem Zeitpunkt für die Transporte verfügbar und funktionierte als zuverlässiges Transportmittel für die Schweizer Verkehrsketten auch während der Pandemie. Dies zeigt, dass die Landesversorgung mit Gütern, trotz konjunktureller Schwankungen, über die Rheinschifffahrt auch in Krisenzeiten gewährleistet ist.

Die detaillierten Resultate nach Verkehrs- und Produktgruppen unterteilt und die entsprechenden Grafiken sind auf folgenden Seiten aufgeführt.

Auskünfte:

Simon Oberbeck, Leiter Kommunikation, Politik und Direktionssekretariat, Schweizerische Rheinhäfen SRH, +41 61 639 95 97

André Auderset, Geschäftsführer Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafengewirtschaft SVS, Tel. +41 61 631 29 19

Containerverkehr

114'756 TEU wurden 2020 schiffsseitig über die Schweizerischen Rheinhäfen abgewickelt. Gegenüber 2019 entspricht dies einem Rückgang um 6%.

Vergleicht man die einzelnen Monate, so mussten im Februar, Mai, Juni, August und September Rückgänge um rund 10% verzeichnet werden. Der Corona-Effekt war im Containerverkehr länger zu spüren. Zwar nahm die Produktion von Importgütern für die Schweiz in Fernost im Frühjahr wieder Fahrt auf, doch mussten die Produkte erst in die dortigen Häfen und danach via Rotterdam oder Antwerpen in die Schweiz transportiert werden.

Insofern kann man mit dem Ergebnis im reinen Importverkehr – also demjenigen mit vollen Containern – von knapp 40'000 TEU durchaus zufrieden sein, entspricht dies doch einer Einbusse um nur gerade 4,3%. Der reine Exportverkehr – also die abgehenden vollen Container – nahm bei einem Total von knapp 41'000 TEU um 5,3% ab.

Eine weiterhin grosse Rolle spielt der Verkehr mit leeren Behältern, der zum Ausgleich der Lager in den Seehäfen dient. Insgesamt 33'389 TEU wurden leer befördert, was gegenüber 2019 einer Abnahme um rund 9% entspricht. Die ankommenden Leercontainer überwiegen mit 22'204 TEU die abgehenden mit einem Total von 11'185 TEU.

Nimmt man den längerfristigen Vergleich, so gehört das Ergebnis des Jahres 2020 immer noch zu den besten, je erzielten Resultaten. Deutlich mehr Container wurden im Rekordjahr 2017 mit 137'529 TEU und im 2016 mit 131'705 TEU erzielt. Die Jahre 2014 (123'494 TEU) und 2015 (124'267 TEU) lagen in etwa auf dem Niveau von 2019. Allerdings waren in diesen Zahlen auch Container mitgezählt worden, die im Hafen vom Lkw auf die Bahn umgeladen und exportiert wurden. Dies waren 2014-2017 im Schnitt jährlich etwa 20'000 TEU. Ab 2018 fanden diese Verkehre im Hafen nicht mehr statt. Nimmt man also nur den wasserseitigen Umschlag, so darf das Ergebnis von 2020 durchaus als gutes Resultat in einem schwierigen Umfeld gewertet werden.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

Im Jahr 2020 sind 2,25 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Dies entspricht einem Rückgang um 18,3%. Die sehr tiefen Produktpreise im Bereich Heizöl führten in den ersten Monaten dazu, dass die Kunden bestrebt waren, alle Läger aufzufüllen. Nachdem diese einmal voll waren, ergab sich in der Folge eine Abflachung des Umschlags.

Im Bereich „Motorbenzin und ähnliche Leichtöle“ schlugen die Effekte der ausserordentlichen Lage durch die Pandemie voll durch. Kurzfristig brachte im 1. Quartal die amtliche die Empfehlung, auf den öffentlichen Verkehr möglichst zu verzichten, nebst den niedrigeren Produktpreisen erst mal eine kleinere Steigerung. Diese Entwicklung flachte aufgrund des verstärkten Wechsels zu Home-Office aber rasch ab und verstärkte sich durch die noch andauernde Pflicht zur Arbeit von zu Hause.

Aufgrund des nahezu vollständigen Groundings der weltweiten Luftfahrt während mehr als drei Monaten war die Nachfrage nach Jet Fuel stark zurückgegangen; dieses Segment spielt in den Häfen jedoch eine untergeordnete Rolle.

Ebenfalls deutlich, nämlich um knapp 62%, ist der Export von Mineralölprodukten ab den Schweizerischen Rheinhäfen zurückgegangen. Hier handelt es sich um Schweröl, das in der Raffinerie anfällt, in der Schweiz nicht verwendet und per Schiff abtransportiert wird. Im 1. Quartal fiel dieser Bereich nahezu auf Null, nach 12 Monaten wurden total knapp 23'000 t in den Häfen abgeführt.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse verzeichnen einen Rückgang zum Vorjahr um 15% bzw. 8'100 t auf das Vorjahr. Massgeblich für diesen Rückgang ist der Monat Dezember mit einem Rückgang von 38% resp. 4'600 t. Im Bereich Nahrungs- und Futtermittel gab es im Import 7,1% weniger Umschlag, währenddessen im Export ein Plus von 18,7% resp. 13'500 t verzeichnet werden konnte. Vergleicht man dabei das 4. Quartal 2020 (Import und Export) mit dem vorangegangenen 3. Quartal ist ein Rückgang von 10,6 % bzw. knapp 12'000 t ersichtlich.

Grund für das schwache 4. Quartal ist das sehr hohe Preisniveau für die landwirtschaftlichen Produkte. Dieses hat zur Folge, dass nur Ware für den direkten Verbrauch in die Schweiz gelangt, da die Ware aktuell für eine Lagerung zu teuer ist. Diese eher kleinere Mengen, werden jedoch vorwiegend auf dem Landweg befördert und gehen so an den Rheinhäfen vorbei. Auch im Januar ist noch mit einem anhaltend hohen Preisniveau zu rechnen, so dass auch für den Start ins 2021 nicht mit einer Normalisierung gerechnet werden kann.

Übrige Gütersparten

Der Import von *festen mineralischen Brennstoffen* wird ein letztes Mal Eingang in diese Statistik finden, da die Bedeutung für den Gesamtumschlag der Häfen massiv abgenommen hat. Im Jahr 2020 haben die CO²-Abgaben auf fossile Brennstoffe ihr Ziel in Hinblick auf den Import von Kohle erfolgreich erfüllt. Im gesamten Jahr 2020 wurde nur ein einziges Binnenschiff mit Steinkohle in der Schweiz gelöscht. Im 2021 kann mit ähnlich niedrigen Mengen gerechnet werden.

Zum ersten Mal in fünf Jahren sind die Mengen im Bereich *Steine, Erden, Baustoffe* gegenüber dem Vorjahr nicht gestiegen. Über das gesamte Jahr gesehen sind die Importe um ca. 6.5% zurückgegangen. Die Exporte sind in diesem Bereich sogar um 15.7% geschrumpft. Dies obwohl im Oktober und November 2020 die Zufuhren und Abfuhren von Steinen, Erden und Baustoffen dank guten Pegelständen auf hohem Niveau und über dem monatlichen Durchschnitt waren. Aufgrund niedriger Pegelstände und der Unterbrechung von Bau- und Abbrucharbeiten über Weihnachten, sind die Mengen im Dezember stark zurückgegangen. Die Möglichkeiten im Export sind jedoch noch lange nicht ausgeschöpft, so dass mit günstigen Rahmenbedingungen eine Steigerung der Ausfuhren im 2021 möglich ist.

Nachdem die Importmengen von *Eisen, Stahl und NE-Metallen* aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten zurückgegangen sind, konnte das 4. Quartal mit insgesamt 54'532 t die Talfahrt wieder auffangen. Aufgrund der Unsicherheiten sind jedoch die Gesamtmengen im Jahr 2020 ca. 16% geringer ausgefallen als im Jahr 2019. Besonders bemerkenswert sind aber die Exporte von über 5'000 t im Monat Dezember. Nach sehr geringen Exporten im gesamten Jahr, hat die Schweizer Exportwirtschaft zum Jahresende nochmals bewiesen, dass Schweizer Qualität gefragt ist. Eine Prognose für 2021 ist aufgrund der vielen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten schwierig.

Der verwandte Sektor *Erze und Metallabfälle* verbucht im Export mit einem Total von 132'000 t eine Steigerung um 9%. Der in absoluten Zahlen nicht so bedeutende Import stieg bei 37'000 t um knapp 48% an. Nach massiven Zuwachsraten verbuchte der Sektor *Chemische Erzeugnisse* im 2020 wieder Rückgänge. Bei den Zufuhren waren es gut 150'000 t (-42%). Die grössenmässig wichtigeren Abfuhren sanken um gut 7% auf knapp 225'000 t.

Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

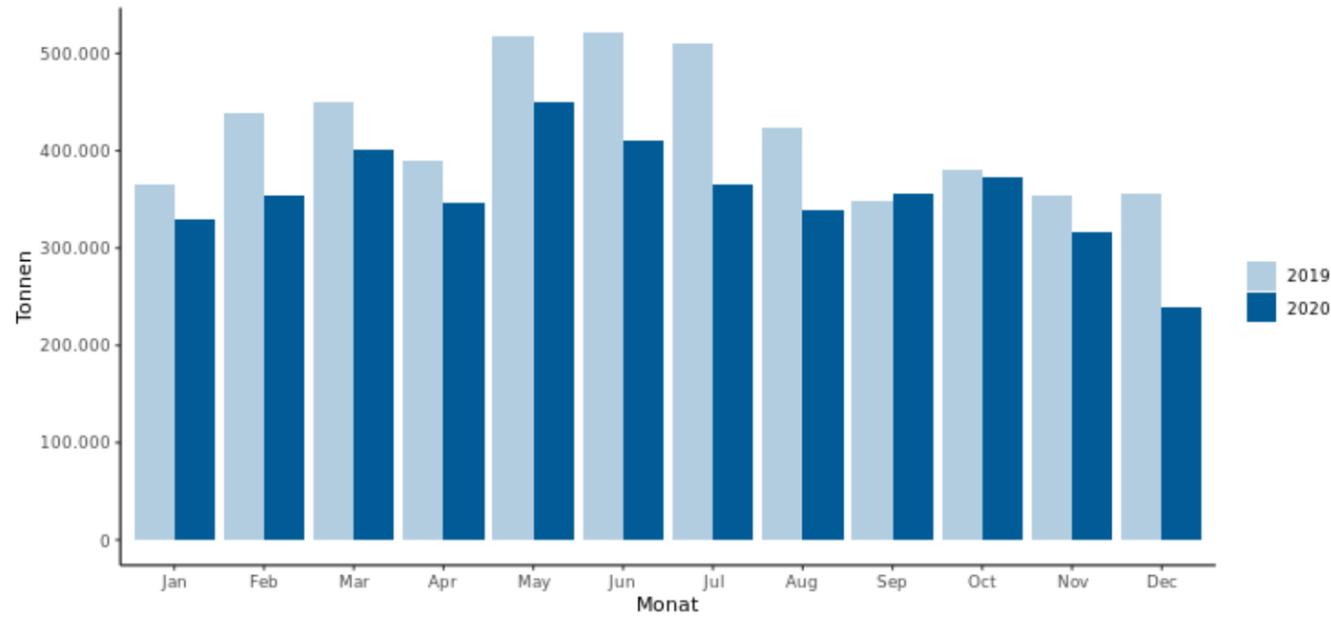
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Kennzahlen			Nettogewicht												
			Umschlagsdatum	2020	>01.2020	>02.2020	>03.2020	>04.2020	>05.2020	>06.2020	>07.2020	>08.2020	>09.2020	>10.2020	>11.2020
Richtung	Code	EG Gruppe													
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	183 997	16 892	8 316	8 640	21 865	23 996	14 500	3 510	18 543	32 155	12 101	17 870	5 608
	1	Nahrungs- und Futtermittel	364 429	27 590	25 397	40 131	27 111	35 186	39 685	21 801	30 832	38 653	22 284	31 294	24 464
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	2 315	–	–	2 258	–	–	–	–	21	36	–	–	–
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	2 252 751	181 622	197 706	204 707	168 184	271 142	227 079	215 125	164 759	160 315	202 587	153 473	106 052
	4	Erze und Metallabfälle	37 140	–	10	6 280	2 203	7 612	16	2 076	2 268	4 558	4 332	4 391	3 394
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	190 845	12 893	20 315	22 456	10 214	11 265	16 505	10 786	14 480	17 398	22 599	15 507	16 426
	6	Steine, Erden, Baustoffe	737 677	34 965	56 086	74 909	72 194	64 037	70 806	67 560	64 102	62 398	67 923	60 285	42 410
	7	Düngemittel	124 207	9 213	8 545	9 937	7 659	6 160	8 410	10 881	16 421	13 055	14 967	10 304	8 654
	8	Chemische Erzeugnisse	150 260	18 495	12 966	12 172	16 212	12 677	17 464	12 743	10 121	12 098	7 119	6 838	11 355
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	236 581	28 034	24 084	19 550	20 083	18 081	16 826	21 158	17 777	15 824	18 301	15 744	21 118
	Summen		4 280 200	329 706	353 425	401 041	345 725	450 156	411 291	365 641	339 324	356 490	372 214	315 705	239 483
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	34 003	3 532	4 952	3 140	2 278	3 115	1 938	3 629	1 152	1 122	3 481	3 720	1 943
	1	Nahrungs- und Futtermittel	85 571	6 308	7 308	6 208	7 348	6 952	7 084	7 430	6 209	7 911	7 608	6 992	8 214
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	22 607	1 512	2 401	2 989	2 129	299	239	2 356	1 076	113	875	807	7 809
	4	Erze und Metallabfälle	132 373	8 886	13 026	8 137	6 136	9 168	17 989	16 561	10 662	9 469	14 192	8 082	10 064
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	18 991	2 540	483	513	4 079	400	340	431	413	2 584	943	933	5 331
	6	Steine, Erden, Baustoffe	259 676	18 720	15 239	37 028	28 345	16 367	31 694	20 772	20 004	14 666	23 797	23 738	9 306
	7	Düngemittel	76	9	–	–	–	–	–	–	–	–	67	–	–
	8	Chemische Erzeugnisse	68 886	5 046	3 190	5 143	7 529	7 063	6 674	5 986	5 802	6 497	6 045	3 414	6 497
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	224 394	16 795	18 974	17 788	18 061	18 611	17 046	22 999	15 341	15 057	21 764	19 678	22 280
	Summen		846 580	63 348	65 575	80 946	75 906	61 975	83 004	80 166	60 660	57 420	78 772	67 364	71 444
Summen			5 126 780	393 054	419 000	481 986	421 631	512 132	494 295	445 806	399 984	413 910	450 986	383 069	310 927

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

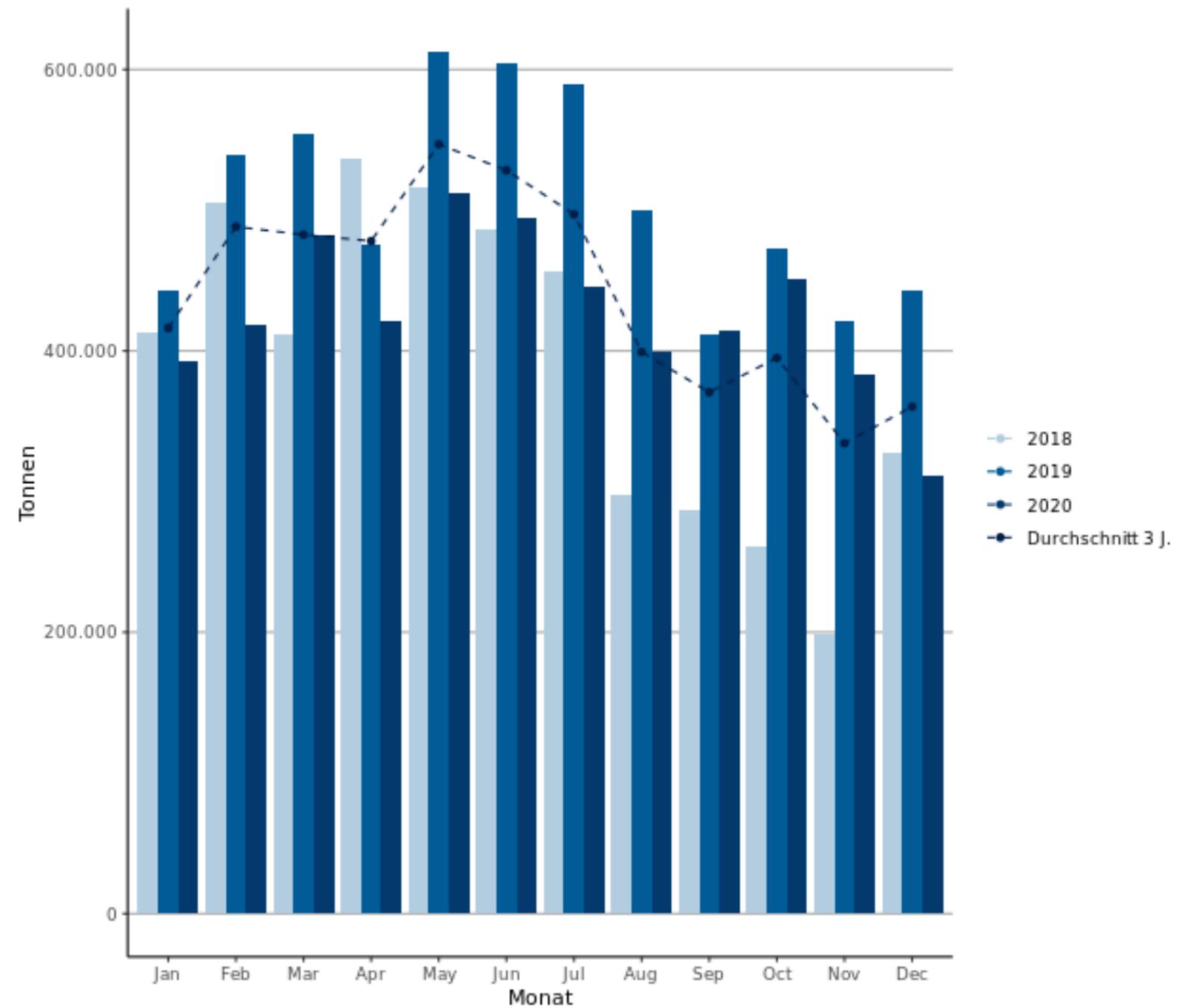
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2019 und 2020



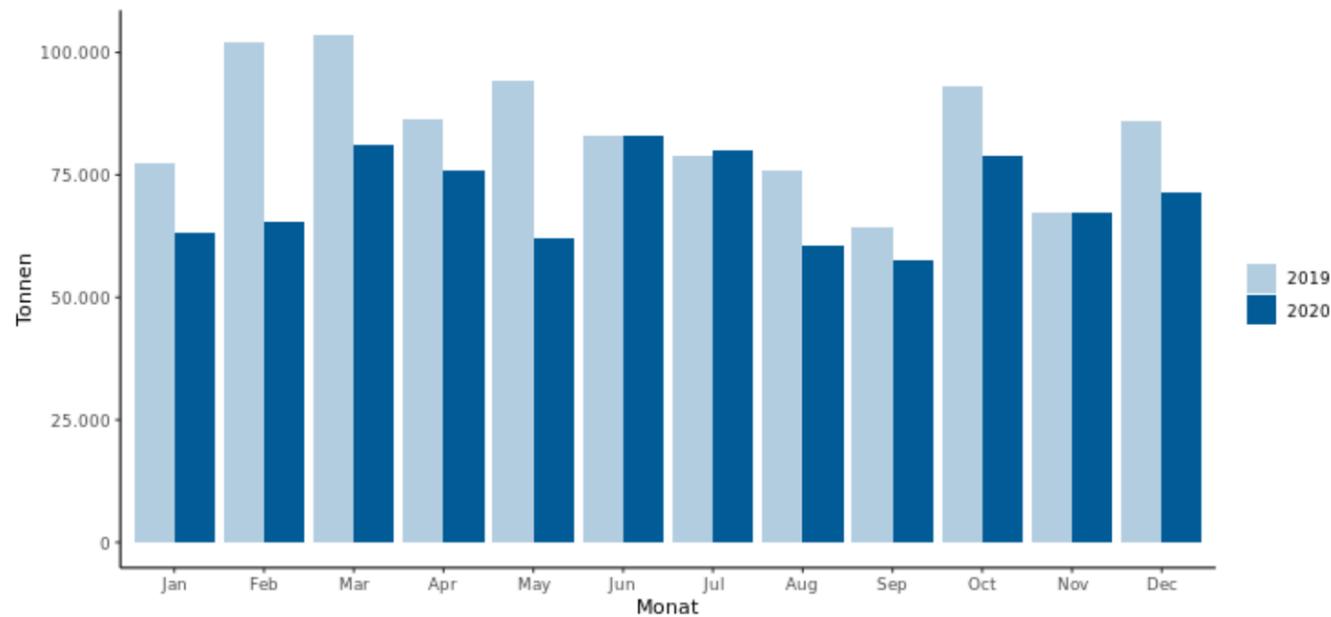
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2018-2020)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2019 und 2020



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2019	2020	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		10 160	5 608	-44,8	197 564	183 997	-6,9
	1	Nahrungs- und Futtermittel		27 129	24 464	-9,8	392 180	364 429	-7,1
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		3 856	–	-100,0	18 452	2 315	-87,5
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		227 435	106 052	-53,4	2 756 555	2 252 751	-18,3
	4	Erze und Metallabfälle		129	3 394	999,0	25 143	37 140	47,7
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		13 447	16 426	22,2	227 203	190 845	-16,0
	6	Steine, Erden, Baustoffe		45 914	42 410	-7,6	789 171	737 677	-6,5
	7	Düngemittel		4 140	8 654	109,0	145 487	124 207	-14,6
	8	Chemische Erzeugnisse		6 395	11 355	77,6	258 530	150 260	-41,9
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		17 756	21 118	18,9	243 774	236 581	-3,0
	Summen			356 361	239 483	-32,8	5 054 059	4 280 200	-15,3
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		2 030	1 943	-4,3	51 136	34 003	-33,5
	1	Nahrungs- und Futtermittel		6 369	8 214	29,0	72 088	85 571	18,7
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0,0	–	3	0,0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		11 058	7 809	-29,4	59 017	22 607	-61,7
	4	Erze und Metallabfälle		9 914	10 064	1,5	121 464	132 373	9,0
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		6 101	5 331	-12,6	31 376	18 991	-39,5
	6	Steine, Erden, Baustoffe		17 458	9 306	-46,7	308 284	259 676	-15,8
	7	Düngemittel		–	–	0,0	43	76	76,5
	8	Chemische Erzeugnisse		12 754	6 497	-49,1	125 422	68 886	-45,1
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		20 326	22 280	9,6	242 345	224 394	-7,4
	Summen			86 010	71 444	-16,9	1 011 175	846 580	-16,3
Summen				442 371	310 927	-29,7	6 065 234	5 126 780	-15,5

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

Schiffsumschlag nach Hafenteil in Tonnen

Kennzahlen	Monat Vorjahr	Umschlag im Dezember		Umschlag seit Jahresbeginn		
		Monat aktuelles Jahr	% Diff	2019	2020	% Diff Jahr
Bez. Hafenteil						
Auhafen	146 718	83 940	-42,8	2 081 825	1 519 905	-27,0
Birsfelden	169 360	94 074	-44,5	2 174 644	1 819 875	-16,3
Kleinhüningen	106 462	113 608	6,7	1 564 878	1 453 833	-7,1
Übrige *	19 831	19 305	-2,7	243 887	333 167	36,6
Summen	442 371	310 927	-29,7	6 065 234	5 126 780	-15,5

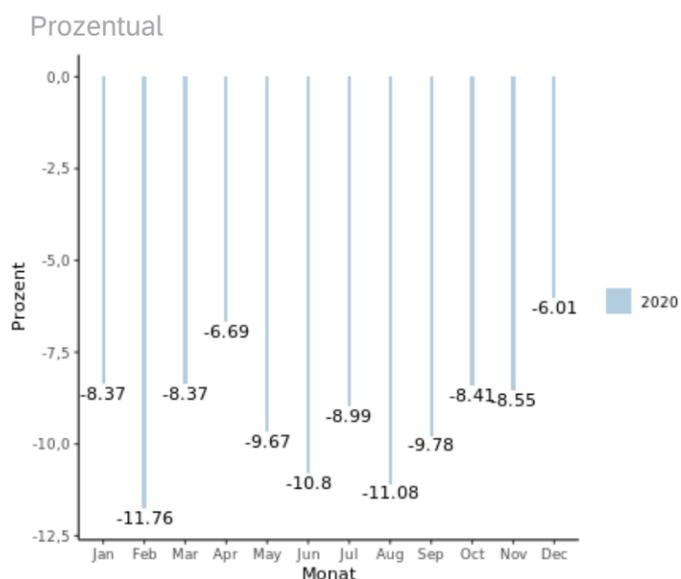
* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

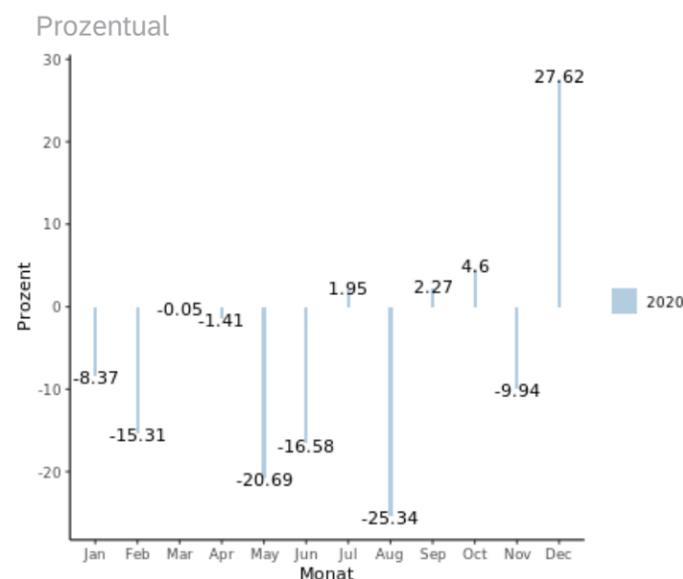
Umschlagsdatum	Richtung			Zufuhr			Abfuhr			Total					
	Voll / Leer			Leer			Voll			Leer			Voll		
	Kennzahlen			C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU
> 01.2020				119	985	2 089	1 258	1 514	4 286	896	32	960	478	1 328	3 134
> 02.2020				140	517	1 174	1 117	1 426	3 969	729	72	873	492	1 372	3 236
> 03.2020				126	643	1 412	1 139	1 254	3 647	623	176	975	500	1 290	3 080
> 04.2020				126	1 011	2 148	1 257	1 031	3 319	522	51	624	447	1 640	3 727
> 05.2020				128	698	1 524	1 153	984	3 121	720	110	940	365	1 461	3 287
> 06.2020				109	566	1 241	1 253	937	3 127	849	73	995	382	1 421	3 224
> 07.2020				184	954	2 092	1 352	1 103	3 558	916	52	1 020	394	1 771	3 936
> 08.2020				99	581	1 261	997	1 022	3 041	751	95	941	339	1 213	2 765
> 09.2020				121	759	1 639	1 238	1 064	3 366	847	168	1 183	389	1 347	3 083
> 10.2020				173	1 062	2 297	1 066	996	3 058	854	118	1 090	462	1 664	3 790
> 11.2020				111	1 101	2 313	828	758	2 344	683	123	929	410	1 488	3 386
> 12.2020				148	1 433	3 014	963	1 077	3 117	403	126	655	557	1 764	4 085
^ 2020				1 584	10 310	22 204	13 621	13 166	39 953	8 793	1 196	11 185	5 215	17 759	40 733

Umschlagsdatum	Total		
	Kennzahlen		
	C20	C40	TEU
> 01.2020	2 751	3 859	10 469
> 02.2020	2 478	3 387	9 252
> 03.2020	2 388	3 363	9 114
> 04.2020	2 352	3 733	9 818
> 05.2020	2 366	3 253	8 872
> 06.2020	2 593	2 997	8 587
> 07.2020	2 846	3 880	10 606
> 08.2020	2 186	2 911	8 008
> 09.2020	2 595	3 338	9 271
> 10.2020	2 555	3 840	10 235
> 11.2020	2 032	3 470	8 972
> 12.2020	2 071	4 400	10 871
^ 2020	29 213	42 431	114 075

Veränderung Vorjahr kumuliert



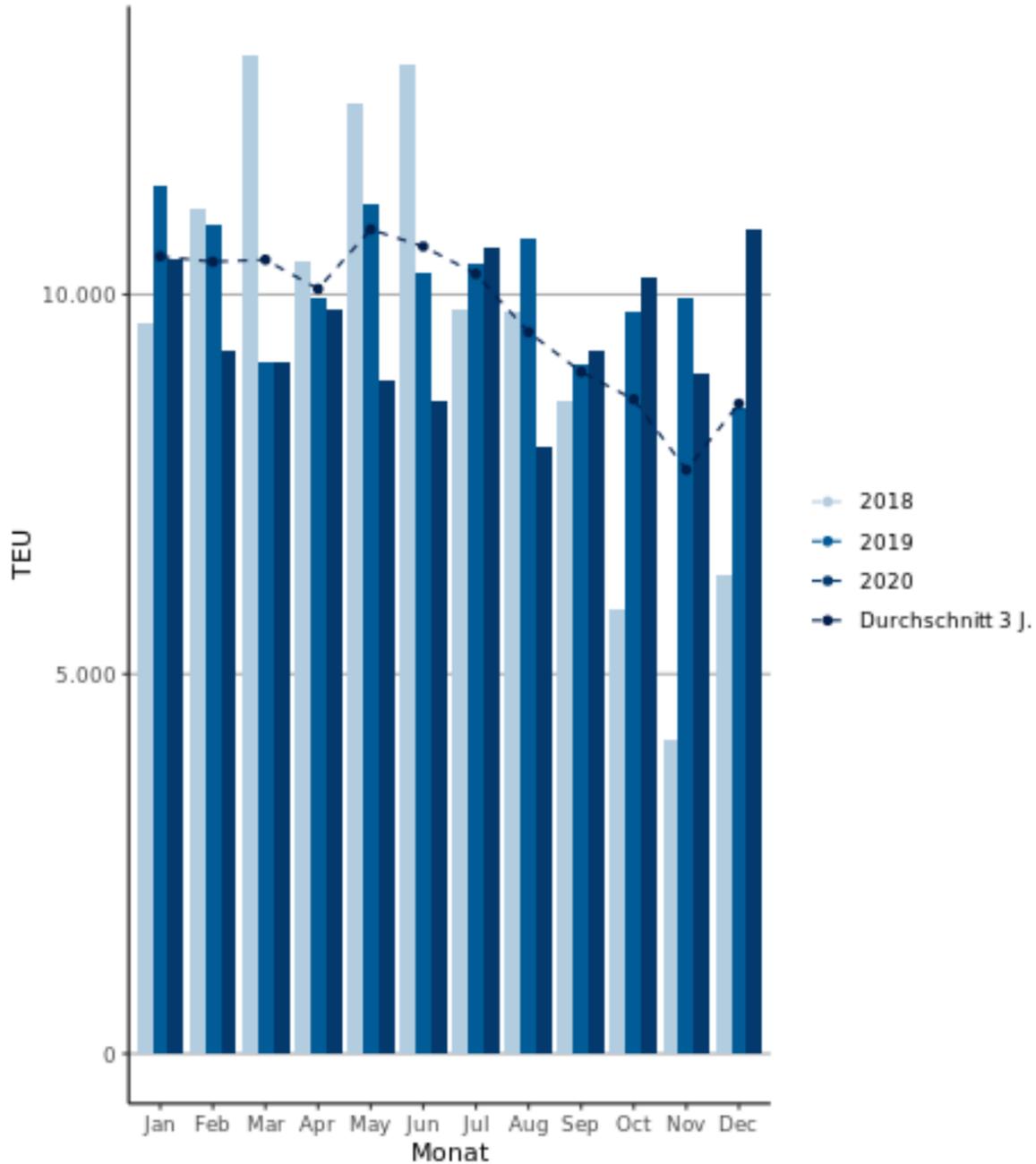
Veränderung Monat Vorjahr



Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

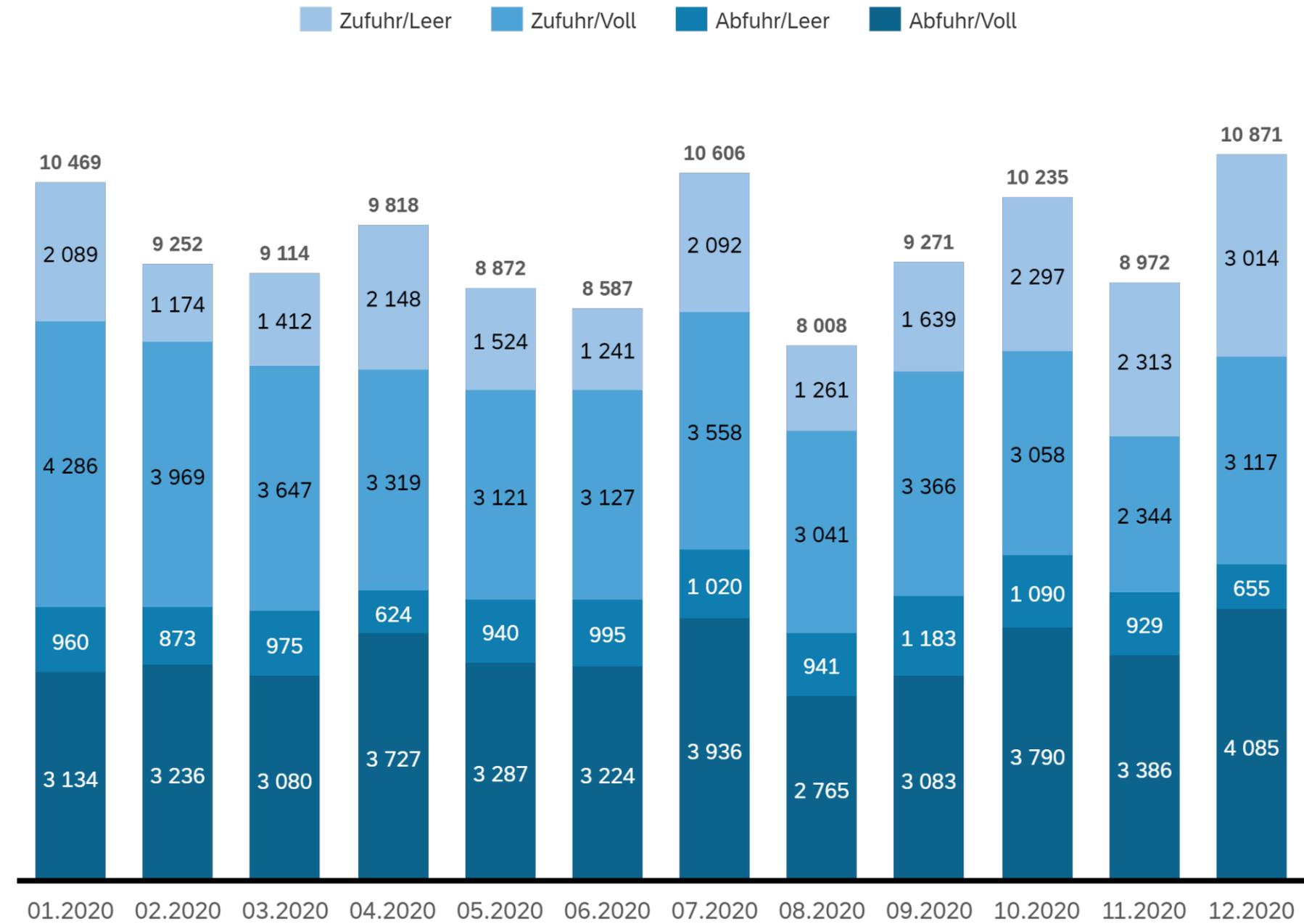
Wasserseitiger Containerumschlag

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2018-2020)



Wasserseitiger Containerumschlag

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		3 924	20	3 943
016	Reis		553	–	553
031	Zitrusfrüchte		40	–	40
035	Sonstige frische Früchte		848	14	863
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		60	–	60
042	Baumwolle		144	–	144
055	Sonstiges Rohholz		–	1 906	1 906
091	Rohe Häute und Felle		11	–	11
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		28	3	32
111	Rohzucker		953	–	953
112	Raffinierter Zucker		385	–	385
115	Zuckerwaren		–	466	466
121	Most und Wein aus Weintrauben		438	10	448
122	Bier		113	53	166
125	Sonstige alkoholische Getränke		140	12	152
128	Alkoholfreie Getränke		57	48	105
131	Kaffee		2 898	2 387	5 285
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		50	733	783
133	Tee und Gewürze		227	34	261
134	Rohtabak und Tabakwaren		393	336	729
136	Honig		189	155	344
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		891	515	1 406
141	Fleisch, frisch oder gefroren		–	431	431
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		485	–	485
143	Frische Milch und Sahne		4	–	4
144	Andere Milcherzeugnisse		127	2 496	2 623
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		44	–	44
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		115	–	115
161	Mehl, Griess und Grütze aus Getreide		–	79	79
162	Malz		–	67	67
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		4	184	188
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		1 283	170	1 453
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		294	–	294
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		13 930	–	13 930
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		49	8	56
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		286	–	286
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		1 108	31	1 139
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		27 324	3 411	30 734
325	Gas-,Dieselöl und leichtes Heizöl		77 102	–	77 102
327	Schweres Heizöl		1 626	–	1 626
341	Schmieröle und Fette		–	352	352
343	Bitumen und bituminöse Gemische		–	4 046	4 046
410	Eisenerze und -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)		–	5	5
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		–	253	253
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		3 394	8 606	12 001
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung		–	1 200	1 200
515	Rohstahl		1 051	–	1 051
522	Stahlhalbzeug		5 738	–	5 738
535	Walzdraht		52	–	52
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl		21	–	21
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		2 279	4 379	6 658
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	135	135
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		121	409	531
552	Rohe Giessereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Stahl, aus Gusseisen		14	352	366
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		7 083	–	7 083
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		–	38	38
568	NE-Metallhalbzeug		66	18	84
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		38 997	–	38 997
613	Bimsstein, -sand und -kies		231	–	231
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		2 565	–	2 565
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		268	–	268
639	Sonstige Rohmineralien		–	9 275	9 275
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		293	31	323
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		56	–	56
724	Stickstoffdüngemittel		5 746	–	5 746
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		2 908	–	2 908
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		9 867	1 118	10 985
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse		25	–	25
841	Holzschliff und Zellstoff		148	–	148
842	Altpapier und Papierabfälle		23	–	23
891	Kunststoffe		493	2 618	3 111
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		45	841	885
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		425	1 199	1 623
895	Stärke und Kleber		10	–	10
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		320	721	1 041
910	Fahrzeuge		300	1 071	1 371
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		108	7	114
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		468	1 167	1 635
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		598	2 870	3 468
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		15	4	19
949	EBM-Waren		1 537	233	1 770
951	Glas		87	614	701
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		403	107	510
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		220	17	237
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		522	188	710
971	Kautschukwaren		55	986	1 040
972	Papier und Pappe		11	483	494
973	Papier- und Pappwaren		133	–	133
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		1 952	138	2 090
976	Holz- und Korkwaren		82	2 397	2 479
979	Sonstige Fertigwaren		1 951	1 231	3 182
991	Gebrauchte Verpackungen		12 287	10 039	22 326
992	Geräte von Bauunternehmen, Zirkusgut u.ä.		–	20	20
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppiert sind		390	708	1 098
Summen			239 483	71 444	310 927